



**Kultur erleben,
Menschen begegnen.**

19. - 27. September 2026

Polen

Thorn - Masuren - Gnesen - Posen

9-tägige Pilgerreise mit Diakon Adrian Koczy



**Lust darauf,
in Gemeinschaft
zu verreisen?**

Sprechen Sie mich gerne an.

Diakon Adrian Koczy

Tel.: 05222 - 13860

E-Mail: adrian.koczy@kath-lippewest.de

Highlights der Reise

- Masurischen Seenplatte
- Stocherkahnfahrt
- Wolfschanze
- Danzig

Liebe Gemeinschaft,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich ein zu der **Gruppenreise „Polen“**, die ich gemeinsam mit Biblische Reisen geplant und ausgearbeitet habe.

Biblische Reisen macht etwas zum zentralen Element, was ich uns wünsche: die gute Atmosphäre, eine besondere Art des Umgangs miteinander und eine Feinfühligkeit für Kirchen- und Kulturgeschichte.

Interesse geweckt?

Dann freue ich mich sehr darüber, dass Sie mich ansprechen.

Denn erreichen wir eine Mindestzahl an Teilnehmenden, können wir uns gemeinsam auf die Reise begeben.

Herzlichst,

Diakon Adrian Koczy

Reiseverlauf

Tag 1:

Busfahrt von Herford über die Autobahnen ins polnische **Torun/Thorn**: Hotelbezug für eine Nacht (ca. 795 km)

Tag 2:

Torun/Thorn: Die an der Weichsel gelegene, von einer Deutschordensburg dominierte Stadt gehört - da im 2. Weltkrieg nicht zerstört - heute zu den schönsten Städten Polens. Wir sehen den Marktplatz, den Froschbrunnen, die Marienkirche, die Johanneskirche und das Geburtshaus des Astronomen Nikolaus Kopernikus. Anschließend Fahrt nach **Mikolajki/Nikolaiken** im Zentrum der **Masurischen Seenplatte**. Die Kleinstadt gilt als schönster und beliebtester Ferienort Masurens. Hotelbezug für drei Nächte. (ca. 280 km)

Tag 3:

Fahrt ins Dorf **Krutyn/Kruttinnen** am malerischen Flüsschen Krutynia gelegen inmitten der **Johannisburger Heide**. Wir haben Gelegenheit, einen Bummel zu den charakteristischen Holzhäusern zu unternehmen oder traditionelles Kunsthandwerk zu erwerben. Eine romantische **Stocherkahnfahrt** auf dem Flüsschen Kruttinna ist ein Höhepunkt

jeder Masurenreise. Lassen wir „die Seele baumeln“, während das Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet. Anschließend besuchen wir das ehemalige russisch-orthodoxe **Philippinenkloster** (Museum und Frauenkloster) von **Wojnowo/Eckertsdorf**. Es wurde 1847 von den sogenannten „Altgläubigen“ gegründet und zeigt die religiöse Toleranz der damaligen Zeit. In **Piecki/Peitschendorf** wurde der masurische Heimatdichter Ernst Wiechert geboren. Wir besuchen sein Geburtshaus, heute Museum, das an sein Leben und Werk erinnert. Rückkehr nach **Mikolajki/Nikolaiken**: Bei einem Bummel durch die Stadt machen wir auch Bekanntschaft mit dem Wappentier Nikolaikens, dem „Stinhengst“. (ca. 60 km)

Tag 4:

Ausflug nach **Wilczy Szaniec** zur „**Wolfschanze**“, eines der Führerhauptquartiere während des 2. WK. Sie ist heute Gedenkstätte für Graf Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944. Anschließend Fahrt nach **Rastenburg/Ketrzyn** und dann zur barocken Wallfahrtskirche **Heiligelinde/Swieta Lipka** aus dem 17.

Jh. Sie zählt zu den schönsten ihrer Art in Europa und begeistert den Besucher durch die prachtvolle Innenausstattung und das Orgelspiel mit seinen beweglichen Figuren. Nach der Besichtigung der Kirche geht es nach **Rössel/Reszel**. Weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt ist die Burg, die 1350 bis 1401 von ermländischen Bischöfen erbaut wurde. (ca. 110 km)

Tag 5:

Fahrt nach **Sorquitten**: Das kleine Dorf überrascht mit einem im englischen Tudor-Stil erbauten Schloss (nur Außenbesichtigung möglich). Aber auch die schlichte Dorfkirche mit ihrem holzgeschnitzten Altar und einem schwebenden Taufengel lohnt einen Besuch. Weiter nach **Stoczek**

Klasztorny/Springborn: In dem kleinen Dorf befindet sich ein berühmtes Marienheiligtum – eine Basilica Minor. Es wurde in den Jahren 1659-1677 von Bischof Mikołaj Szyszkowski als Dankgabe für die Beendigung der Schwedenkriege errichtet. Danach Fahrt nach **Lidzbark Warminski/Heilsberg**, wo die berühmte Burg der Ermländer Bischöfe besichtigt wird. Mittagspause in

Braniewo/Braunsberg bei den Katharinnenschwestern, die in Ermland schon im 16. Jh. entstanden sind.

Anschließend Fahrt nach **Frauenburg/Frombork** am Frischen Haff. Dort besuchen Sie die gotische, mit Wehrtürmen umgebene Kathedrale, wo Kopernikus als Domherr den größten Teil seines Lebens verbrachte und auch seine letzte Ruhestätte fand. Danach Fahrt über **Elbing/Elblag**, neben Thorn und Danzig eine der wichtigsten früheren Hansestädte, nach **Danzig/Gdansk**: Hotelbezug für drei Nächte. (ca. 280 km)

Tag 6:

Fahrt zur **Malbork/Marienborg**, der größten Burganlage des Deutschen Ritterordens und ein beeindruckendes

Zeugnis der Norddeutschen Backsteingotik. Nach der Führung durch die imposante Festung bringt uns der Bus nach **Pelplin**: Besuch des Domes mit dem Diözesanmuseum, in dem u.a. die Gutenbergbibel ausgestellt ist. Weiterfahrt nach **Gdansk/Danzig**: Zeit zur freien Verfügung. (ca. 190 km)

Tag 7:

Gdansk/Danzig: Das historische Zentrum der Hansestadt wurde nach schweren Zerstörungen detailgetreu wiederaufgebaut, eine Meisterleistung polnischer Restauratoren. Rundgang zum Rechtstädtischen Rathaus, zur Marienkirche – dem größten aus Ziegeln errichteten Sakralbau der Welt – zum Krantor, zum Langen Markt mit Neptunbrunnen und in die Frauengasse. Am Nachmittag Ausflug ins Seebad **Sopot/Zoppot**. (ca. 25 km)

Tag 8:

Fahrt nach **Gniezno/Gnesen**: Zwar hat die „Wiege der polnischen Nation“ heute an politischem Gewicht verloren, aber die Stadt gilt immer noch als das geistliche Zentrum Polens. So befindet sich hier mit der Erzkathedrale eines der bedeutendsten Kirchengebäude Polens. Die Kirche ist seit dem 15. Jahrhundert zugleich die Hauptkirche des Erzbischofs und Primas Poloniae (Primas von Polen). Von europäischer Bedeutung ist das zweiflügelige Bronzeportal (12. Jh.). Weiterfahrt nach **Poznan/Posen**: Sehenswert ist die wieder aufgebaute Altstadt mit dem Alten Rathaus und dem Alten Markt sowie die den Heiligen Peter und Paul geweihte Kathedrale, die sich auf der Dominsel befindet. Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 330 km)

Tag 9:

Heimreise nach **Herford** (ca. 610 km)

Programmänderungen möglich

Überblick über unsere Reise

Reisedatum	20.-27.09.2026
Reisenummer	PL6G0005
Im Reisepreis enthalten sind diese umfangreichen Leistungen	• 9-tägige Busrundreise im modernen Reisebus ab/bis Herford laut Programm • Unterbringung im Doppelzimmer (2 Übernachtungen in landestypischen 4*-Hotels und 6 Übernachtungen in Gästehäusern) • Halbpension (Frühstück und Abendessen) • Reiseleitung Diakon Adrian Koczy • zusätzliche lokale Stadtguides (Thorn, Wolfschanze, Marienburg, Danzig und Posen) • Eintrittsgelder laut Programm • Audioguides (Kopfhörersystem)
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	• Reiseversicherungen. Details entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Wir empfehlen eine Reiserücktritts-Versicherung. • Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer (ca. € 50,- pro Person) • Ausgaben persönlicher Art • Getränke während der Mahlzeiten, zusätzliche Mahlzeiten
Einreisevorschriften	Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass! Bei anderen Nationalitäten teilen wir Ihnen vor Buchungsannahme die für Sie gültigen Einreisebestimmungen mit. Bitte beachten Sie dazu auch Ziffer 12 unserer Reisebedingungen. Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben.
Reisepreis (pro Person) *	• bei Unterbringung im Doppelzimmer 1.675,00 € • Einzelzimmerzuschlag: 200,00 €
Anzahlung, Restzahlung	Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung/Rechnung von Biblische Reisen. Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises sofort nach dem Rechnungserhalt. Die Restzahlung wird 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Reiseveranstalter	Biblische Reisen GmbH , Lange Str. 51, D-70174 Stuttgart

* Der Grundpreis bezieht sich auf eine **Mindestteilnehmerzahl von 25 Teilnehmern**. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage, Punkt 7 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotene Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen.

Informationsabend:

Freitag, 05. Dezember 2025 um 17.00 Uhr

Gemeindezentrum St. Kilian, Otto-Hahn-Str. 10

32108 Bad Salzuflen